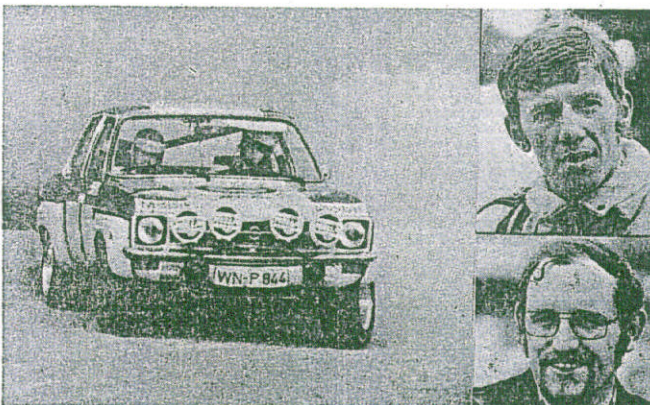


1. Oktober / Sonntag, 20. Oktober 1974

Am 26. Oktober Babonen-Rallye um den Stanglmeier-Pokal Auch Europameister Walter Röhrl in Abensberg am Start

Vorbereitung für die südbayerische Gaumeisterschaft / Auch Bobweltmeister Horst Floth nimmt an der Rallye teil

Abensberg (bz). Der MSC Abensberg im Umkreis der Babonen-Rallye um den Josef-Stanglmeier-Pokal, die gleichzeitig als Lauf zur südbayerischen Gaumeisterschaft gewertet wird, führt über 400 km in der niederbayerischen Hügellandschaft. Am Samstag um 9 Uhr in Abensberg am Schulhausplatz. Nach Absolvieren der sechs Spezialtappen stehen für die Fahrer noch einige Leckerbissen in Form von Sonderetappen auf dem Programm. In den genannten Fahrzeugen, es werden aber auch Privatwagen, befinden sich neben dem Europameister Walter Röhrl, der letztes Jahr die Rallye-Europameisterschaft gewonnen hat, noch einige andere Fahrer, wie der werksbetreute Fahrer Tomzyk. Neben den Favoriten Horst Floth mit Günther Schuster und Jürgen Kell. Der Münchner Jürgen Kell und Fahrer Hannes Scholz wird es mit dem Team jedoch nicht leicht machen, die Rallye nach Hause zu fahren. Man darf man auch auf das Abwechslungsreiche Teams Huber-Pospielsch sein. Der Kelheimer Fahrer wird bei der Int. Rallye München — Regensburg auf dem 12. Platz einreihen, im nur ein kleiner Fehler den 4. Gesamtergebnis hinter Hauck/Pitz verloren ließ.



An der Babonen-Rallye in Abensberg am 26. Oktober nimmt auch Europameister Walter Röhrl aus Regensburg auf einem Werks-Ascona teil.

Unterstützung der zuständigen Gemeinden und der Polizei ist es ein Privileg, heuer wieder 6 Spezialtappen zeitweise für den öffentlichen Verkehr sind, durchführen zu können. Die Sicherheit der Teilnehmer sorgen die Freiwilligen Feuerwehren und die Polizei. Die ganze Strecke überwacht, die Fahrer werden gegen 18.30 Uhr im Hotel in Biburg erwartet.

Abensberger Stadt-Umschau

Notrufzentrale, Tel. (09 41) 7 30 78, seit von Samstag früh 7 Uhr bis Montag früh 7 Uhr. Inanspruchnahme bitte nur in dringlichen Fällen.

Kindergarten hat vom Freitag, 18. Oktober, 8 Uhr die Sofien-Apotheke, Neuenhaus, Samstagvormittag sind auch die Apotheken geöffnet.

Kameradschaftshandwerk Frauen ist heute, Samstag, um 10 Uhr im Kulturhaus.

Frauenvereine: Herbstversammlung mit Musik und Tanz, Samstag, um 20 Uhr, im Kulturhaus.

Freizeit: Monatsversammlung heute, Samstag, um 20 Uhr in den Kulturhaus.

Kindertafel lädt nochmals zu ihrem Herbstfest, Samstag, um 20 Uhr in den Kulturhaus.

Kindertafel: Heute, Samstag, ist Herbstfest im Kulturhaus. Zusagemöglichkeit am Freitag (Abfahrt pünktlich 16 Uhr) im Kulturhaus und Ziegelmeier. Alle Teilnehmer haben, werden an den Kulturhaus.

Marianne Würdinger sprach beim Abensberger Frauenbund

Marianne Würdinger berichtete über den Katholikentag / Frau und Politik / Schwimngymnastik-Fahrten geplant

Abensberg (emw). Außerordentlich gut besucht war die Monatsversammlung des Abensberger Frauenbundes, zu der die Vorsitzende, Dr. Hertha Heid, als Referentin die Katholiken Stadträtin und Bezirksstadträtin, Marianne Würdinger, eingeladen hat. Weiter begrüßte sie den Geistlichen Beirat, Stadtpfarrer Selch. Zu Beginn der Veranstaltung berichtete Marianne Würdinger in ihrer gewohnt frischen Art über den Katholikentag und vermittelte interessante Einblicke in die tief besinnlichen und erhebenden Eindrücke, die sie bei den einzelnen Sitzungen empfing.

Marianne Würdinger zeigte sich erfreut über die große Anzahl von Zuhörerinnen, obgleich das Thema „Politik und Frau“ vorher nicht im Vordergrund stand. Sie meinte, es wäre schön, wenn die Frauen immer wieder Gelegenheit hätten, sozusagen von Frau zu Frau zu reden, Vorschläge zu diskutieren und Anträge zu formulieren, ohne dass Hemmungen beeinträchtigt zu sein, denn die Männer könnten ihre Kräfte

daß Frauen im öffentlichen Bereich und in leitenden Positionen nicht nur aus Proporzgründen berücksichtigt werden, sondern ohne Herabsetzung ihrer besonderen Rolle als Frauen im Ganzen des gesellschaftlichen und politischen Lebens kräftig und erfolgreich mitwirken könnten.

„Tagesmütter“ oder Erziehungsgeld
Nach diesem grundsätzlichen Auffassung

langen Verletzungspause wieder voll im Training und mit ihm ist wieder zu rechnen. Abfahrt nach Nürnberg mit dem Bus ist am Sonntag um 8 Uhr am Regensburger Tor. Für Interessenten besteht genügend Mitfahrgelegenheit.

Um die deutschen Meistertitel der Judomädchen geht es am heutigen Samstag in Hamburg. Trainer Hans Gell ist mit seinen Mädchen Sonja Schröter, Silvia Schart und Martina Dasch dabei. Nach ihrem glänzenden Abschneiden bei den süddeutschen Wettkämpfen erwartet man natürlich einige von den Abensberger Mädchen. Aber die Konkurrenz ist schwer und bis zur Spitze vorzudringen, setzt voraus, daß alles an einem Tag ideal zusammenpaßt. Mit leeren Händen kommen die TSV-Mädchen selbst wenn es nicht so gut laufen sollte, sicherlich nicht nach Hause.

Theatergemeinde Abensberg
Abensberg (oh). Am Sonntag, 24. November, besucht die Theatergemeinde die Oper „Lucia di Lammermoor“ von Donizetti. Die Premiere im Gärtnereitheater vor einem Jahr wurde als eine „Sternstunde“ bezeichnet. Die Titelpartie ist ausgezeichnet besetzt. Bitte den Termin heute schon vormerken.

Berta Pudritz zum Geburtstag
Abensberg (oh). Heute, Samstag, kann Frau Berta Pudritz in guter Gesundheit ihren 84. Geburtstag feiern. Sie ist eine geborene Hannovererin und erblickte in Breschin/Polen das Licht der Welt. Nach dem 2. Weltkrieg mußte sie die Heimat verlassen und lebt nun schon über 25 Jahre in Abensberg. Zum Geburtstag, herzliche Glückwünsche!

MIT UNS FÜR BAYERN



IHRE KANDIDATEN Für den Landtag



(X)

Dr. Gerhard Merkli
Direktkandidat
(kleiner weißer Stimmzettel)



(X)

Ludwig Kreitmeyr
Listenkandidat
(großer weißer Stimmzettel)
Liste 1 — CSU — Platz 112

Für den Bezirkstag



(X)

Sebastian Schenk
Direktkandidat
(kleiner grüner Stimmzettel)



ber 1974
en
BRK
technik
in:
gerecht
weiter
Inkan-
1. Mit-
relecke
Listelle
dersel-
ch der
nsport
Erste-
abnehm
in Sel-
ausge-
ange-
nwege-
- oder
enlage
nd bitte
hbarun
u ver-
if auf-
notiert
ch die
rungen
u Hilfe
n, ein-
e eine
ang.
zu darf
man auch
auf das
Abwech-
slungs-
reiche
Teams
Huber-
Pospiels-
sch sein.
Der Kel-
heimer
Fahrer
wird bei
der Int.
Rallye
München
— Regens-
burg auf
dem 12.
Platz
einrei-
hen, im
nur ein
kleiner
Fehler
den 4.
Gesamt-
ergebnis
hinter
Hauck/
Pitz
verloren
ließ.
Unter-
stützung
der zust-
ändigen
Gemein-
den und
der Poli-
zei ist
es ein
Privile-
g, heuer
wieder
6 Spezial-
tappen
zeitweise
für den
öffentli-
chen Ver-
kehr sind,
durch-
führen
zu könn-
en. Die
Sicher-
heit der
Teilneh-
mer sor-
gen die
Freiwill-
igen Feu-
erweh-
ren und
die Poli-
zei. Die
ganze
Strecke
überwa-
cht, die
Fahrer
werden
gegen
18.30
Uhr im
Hotel in
Biburg
erwart-
et.